

© Gerald Zugmann

Hochhaus Simmering

Simmeringer Hauptstraße 126, 132-134
1110 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Blaich + Delugan Architekten

BAUHERRSCHAFT
GSG
Wiener Stadtwerke Beteiligungsmanagement GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
E & P - MEM Bauwesen ZT-GesmbH
Dr. Ronald Mischek ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG
2002

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
25. November 2005

Im Rahmen der Verlängerung der U-Bahn-Linie U3 erhielt die Simmeringer Hauptstraße – als wichtigste Einkaufs- und Verkehrsstraße des 11. Bezirks – im Bereich des Verkehrsknotens mit der S-Bahn einen markanten städtebaulichen Schwerpunkt. Auf einem etwa 3.000m² großen Areal wurden bis zum Jahr 2002 insgesamt 127 Wohnungen, Büros und Geschäfte mit einer Gesamtnutzfläche von rund 10.300m² errichtet.
Die Stadt Wien / MA 21b hatte im Jahr 1997 ein Gutachterverfahren mit vier geladenen Teilnehmern durchgeführt. In der Beurteilungssitzung für dieses Verfahren wurde unter dem Vorsitz von Günther Domenig und Rüdiger Lainer beschlossen, den Entwurf von Blaich + Delugan Architekten als Grundlage für die Flächenwidmung und die Bebauung heranzuziehen.

Das Hochhaus mit 24 Geschossen und einer Höhe von ca. 68 m enthält vorwiegend Wohnungen; in den unteren 5 Geschossen sind straßenseitig Büros vorgesehen, im Erdgeschoss Geschäftslokale. Das kleinere Gebäude nimmt lediglich Wohnungen auf und stellt mit einer Höhe von 26 m gewissermaßen ein Pendant zum Hochhaus dar. Durch diesen Bauteil entsteht eine Höhenstaffelung, die das Hochhaus in die vorwiegend 5-geschossige Bebauung der Umgebung einbindet.
Die Lage des Hochhauses bezüglich der Simmeringer Hauptstraße ist durch die Sichtachse von der Kaiserebersdorfer Straße her bedingt; sie berücksichtigt aber auch die bestehenden 3-geschossigen Wohnhausanlagen (keine Beschattung; Erhalt des Wohnhofes) und weist mit dem auskragenden Bauteil auf den Hauptknotenpunkt des öffentlichen Personennahverkehrs Simmerings (Bahn, U-Bahn, Straßenbahn,



© Gerald Zugmann



© Gerald Zugmann



© Gerald Zugmann

Busse) hin. Die städtebauliche Einbindung des Hochhauses gelingt durch die Gliederung des Baukörpers, die sich aus der baulichen Umgebung ableiten läßt. In Höhe der typischen Bebauung in der Simmeringer Hauptstraße wird das Gebäude durch ein Zäsurgeschoss in einen Sockel- und einen Hochhausbereich geteilt.
Die Grundrisskonfiguration ist das Resultat einer Überlagerung einer orthogonalen Struktur und des durch den U-Bahn-Bau bedingten schrägen Verlaufs der Baufluchtlinie zur Simmeringer Hauptstraße. Das Gesamtvolumen des Gebäudes ist in Grund- und Aufriß stark gegliedert und wird dadurch in das bauplastisch eher heterogene Erscheinungsbild der Simmeringer Hauptstraße eingebunden. Dadurch wird der ansonsten mit einem Hochhaus in Verbindung gebrachte solitäre Charakter bewusst vermieden.
Die innere Konfiguration der Geschosse ist vorwiegend durch die Himmelsrichtungen und durch den Verlauf der Sonne bestimmt. Im wesentlichen haben die Süd-West gelegenen Wohnungen großzügige Fensteröffnungen mit vorgelagerten Loggien. Die Loggien verhindern im Sommer durch Eigenverschattung eine Überhitzung der Räume, im Winter erreicht man den gegenteiligen Effekt: eine gewünschte Erwärmung durch flach einfallende Sonnenstrahlen. Entsprechend dieser Überlegungen bezüglich des Energiehaushaltes (passive Sonnenenergienutzung) sind die Fassaden nach Nord-Ost eher geschlossen gestaltet, nicht zuletzt, um auch die dort sehr starke Lärmentwicklung in den Griff zu bekommen. Diese Parameter spiegeln sich in der äußeren Gestaltung wieder.
Neben den gesetzlich vorgeschriebenen Wohnfolgeeinrichtungen verfügt die Anlage über einen 75m² großen Kinderspielraum im 5. Geschoss (Zäsurgeschoss) des Hochhauses. Darüber hinaus wurde – als Ersatz für die im Erdgeschoß nicht vorhandenen Freiflächen – im 20. Geschoß für die Mieter eine rund 200m² große, nach Südwesten orientierte Gemeinschaftsterrasse mit zugeordnetem Gemeinschaftsraum ausgeführt.
Die Gebäudeteile verfügen über ein Kellergeschoß für haustechnische Nebenräume und Parteienkeller. Die laut Wiener Bauordnung erforderlichen Pflichtstellplätze sind in einer oberhalb der tiefliegenden U-Bahn-Trasse errichteten Garage der Wiener Linien vertraglich sichergestellt. (Text: Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Blaich + Delugan Architekten (Dieter Blaich, Kaj Delugan)
Mitarbeit Architektur: Martin Waldner, Maria Langthaller, Oliver Schürer, Markus Hagenauer
Bauherrschaft: GSG, Wiener Stadtwerke Beteiligungsmanagement GmbH


© Gerald Zugmann


© Gerald Zugmann


© Gerald Zugmann

Tragwerksplanung: E & P - MEM Bauwesen ZT-GesmbH, Dr. Ronald Mischek ZT GmbH
Fotografie: Gerald Zugmann

Haustechnik: Vienna Öko Systems

Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 1997
Planung: 1998
Ausführung: 2000 - 2002

Grundstücksfläche: 3.429 m²
Nutzfläche: 10.280 m²
Bebaute Fläche: 1.662 m²
Umbauter Raum: 48.000 m³
Baukosten: 10,0 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Stahlbeton

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Generalunternehmer: Mischek Bau AG

PUBLIKATIONEN

Claus Pándi: wiener wohn_bau 1995-2005, 130f
L'Arca: 180/2003, 72-77
Architektur Fachmagazin: 7/2002, 24f.
Architektur.aktuell: 7-8/2002, 134-145
L'Arca: 135/1999
AIT: 3/1998
Architektur Fachmagazin: 1/1998, S. 22f.
Architektur & Wirtschaft Journal: J112, 1/1998
Architekturjournal Wettbewerbe: Nr. 165/166, 1997, S. 98-101
Architektur.aktuell: Nr. 210, Dez. 1997


© Gerald Zugmann


© Blaich + Delugan Architekten


© Blaich + Delugan Architekten

Hochhaus Simmering



© Blaich + Delugan Architekten

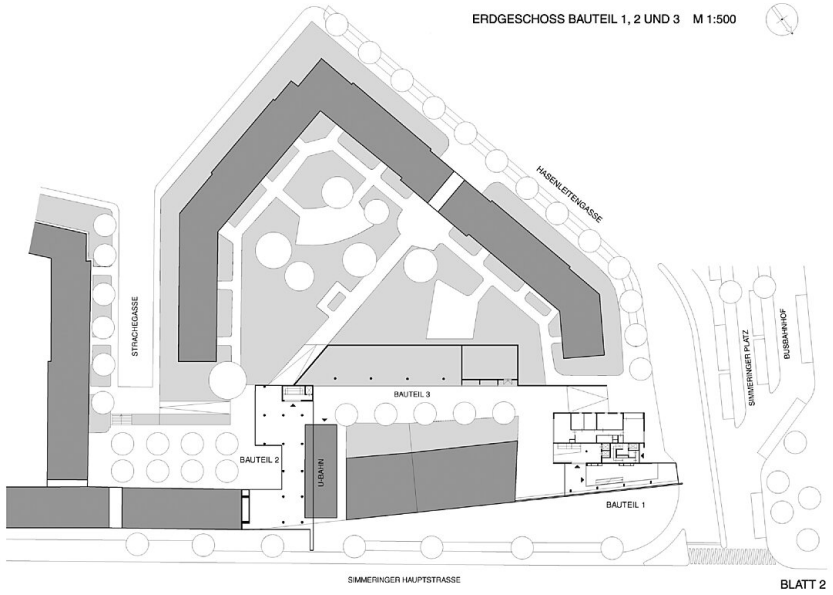


© Blaich + Delugan Architekten

Hochhaus Simmering



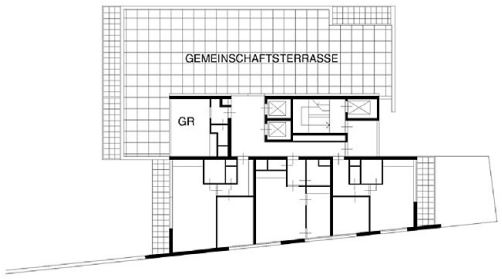
Schwarzplan



Lageplan

BAUTEIL I

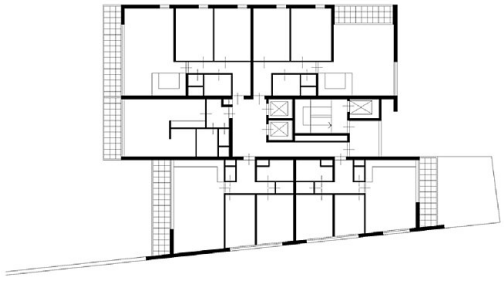
Hochhaus Simmering



20. OG M 1:250
GEMEINSCHAFTSRAUM UND TERRASSE

BLATT 8 Grundriss Terrasse

BAUTEIL I

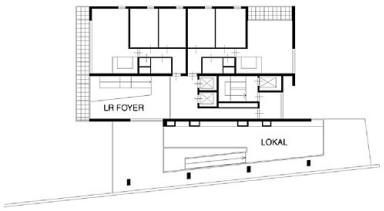


REGELGESCHOSS M 1:250
A- UND C- TYPEN

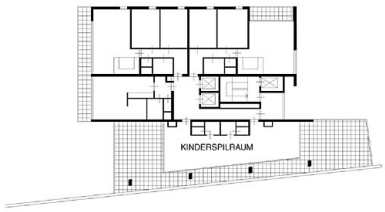
BLATT 4 Grundriss RG I

BAUTEIL I

Hochhaus Simmering



1. OG M 1:250
LOKAL UND WOHNUNGEN



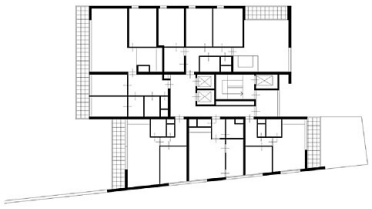
5. OG M 1:250
KINDERSPIELRAUM

BLATT 5 Grundrisse OG1, OG5

BAUTEIL I



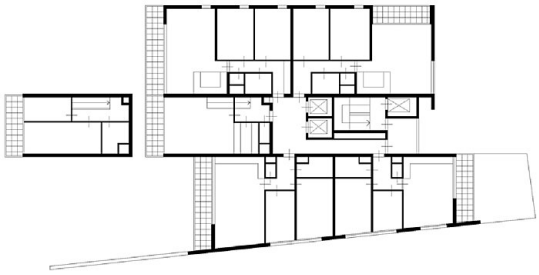
2.-4. OG M 1:250
BÜROS UND WOHNUNGEN



REGELGESCHOSS M 1:250
B- UND D- TYPEN

BLATT 6 Grundrisse OG2-4, RG B, D

BAUTEIL I

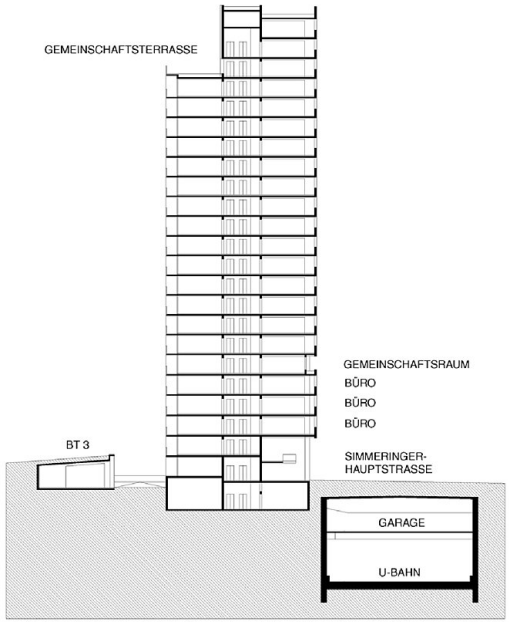


REGELGESCHOSS M 1:250
C- TYPEN UND C- MAISONETTEN

BLATT 7 Grundriss RG C

BAUTEIL I

Hochhaus Simmering



SCHNITT A-A M 1:400

BLATT 9 Schnitt

BAUTEIL I UND II

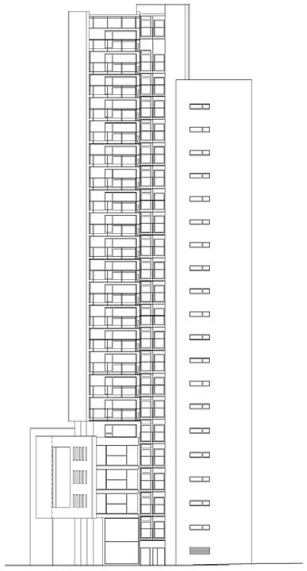


OST-ANSICHT BAUTEIL 1 UND BAUTEIL 2

BLATT 10 Ansicht Ost I+II

BAUTEIL I

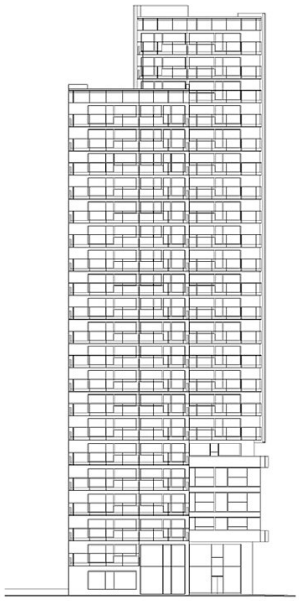
Hochhaus Simmering



NORD-ANSICHT

BLATT 11 Ansicht Nord I

BAUTEIL I

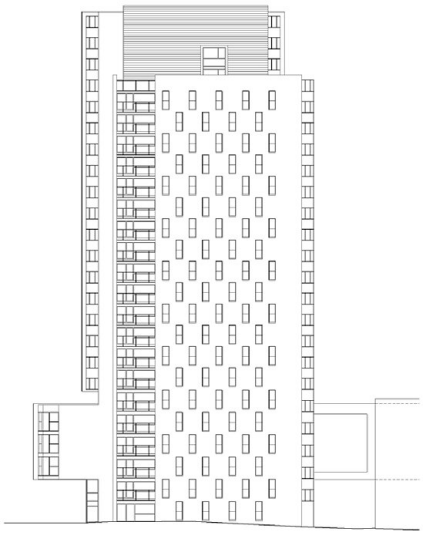


SÜD-ANSICHT

BLATT 12 Ansicht Süd I

BAUTEIL I

Hochhaus Simmering



WEST-ANSICHT

BLATT 13 Ansicht West I